

Luckenwalder Amtsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Luckenwalde



Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teil: Bürgermeister P. Gruschka.
Herausgeber des nichtamtlichen Teil: Rautenberg multipress-verlag GmbH,
W-5210 Troisdorf, Mendener Str. 29-33, Postfach 1665, Telefon : 02241/80030.
Verantwortlich für den Inhalt des nichtamtlichen Teil: H. Stolzenberg.

1. Jahrgang

FREITAG, den 19. Juni 1992

Nummer 4 / Woche 25



Was wäre wenn

... ein Tankwagen bei einem Unfall ausliefere mit 200 qm Benzinteppich, Explosionsgefahr, zu rettenden Personen, drohender Verseuchung von Erdreich und Oberflächengewässern und Eindringen des Gefahrguts in die Kanalisation?

Die Luckenwalder Feuerwehr bereitet sich darauf vor, im Zusammenwirken mit Polizei, Notrettungsdienst und Umweltbehörden gegen solche Fälle gewappnet zu sein. Am Dienstag, dem 9. Mai 1992, fand am Trebbiner Tor auf der alten B 101 eine Ölwehrübung statt.

Die Fotos zeigen das Anlegen der Schutzanzüge und die Abdichtung des Lecks am Tankwagen.

Amtliche Bekanntmachungen

27. Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 25. Juni 1992, findet um 16.00 Uhr im Festsaal des Rathauses die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde in der Wahlperiode 1990 / 1994 statt.

Der öffentliche Teil der Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Protokollkontrolle (Sitzung vom 21. Mai 1992)
2. Bericht des Bürgermeisters
3. **Beschlußfassungen**
 - 3.1. Nutzung des "Vierseitenhofes" - Volltuchgelände als Kulturstätte (358 - 27/92)
 - 3.2. Satzung - Änderung von Ortsrecht (Grundstücksentwässerungsanlagen) (359 - 27/92)
 - 3.3. Änderung der Sportstättengebührensatzung (360 - 27/92)
 - 3.4. Errichtung von Schiedsstellen (361 - 27/92)
 - 3.5. Grundsätze über die Genehmigung von über- oder außerplanmäßigen Ausgaben (362 - 27/92)
 - 3.6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Frankenfelde (363 - 27/92)
 - 3.7. Bau einer neuen Trainingshalle für das Ringerzentrum (364 - 27/92)
 - 3.8. Einführung eines Sozial- und Familienpasses (365 - 27/92)
 - 3.9. Gebührenordnung für Kindereinrichtungen und Horte der Stadt Luckenwalde (366 - 27/92)
 - 3.10. Bereitstellung von Mitteln für die Rekonstruktion der Heizungsanlage in der Kindereinrichtung "Goldene Sonne" in der Industriestraße (367 - 27/92)
 - 3.11. Bereitstellung finanzieller Mittel für den Umzug des Bauhofes (368 - 27/92)
4. Anfragen der Abgeordneten

Tagesordnung, Zeit und Ort der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit gemäß § 23 Abs. 5 der Kommunalverfassung ortsüblich öffentlich bekanntgemacht. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher

Berichtigung

der Satzung der Stadt Luckenwalde über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 05.06.1992

Die Satzung der Stadt Luckenwalde über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 21.05.1992 (Amtsblatt Nr. 3/1992, Seite 5) ist wie folgt zu berichtigen:

In § 1 Abs. 3 sind die Worte:

"oder mehreren Tageszeitungen vorgeschrieben ist, werden in den Luckenwalder Ausgaben der Tageszeitungen

Märkische Allgemeine
Berliner Morgenpost

veröffentlicht." durch die Worte:

"Tageszeitung vorgeschrieben ist, werden in der Luckenwalder Ausgabe der Tageszeitung
Märkische Allgemeine

veröffentlicht."

zu ersetzen.

In § 5 Abs. 2 ist das Wort "letzten" zu streichen.

Nach der Unterschrift des Bürgermeisters unter § 7 ist folgendes hinzuzufügen:

"Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Bekanntmachungssatzung der Stadt Luc-

kenwalde vom 21.05.1992 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Auf die Vorschriften des § 5 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise in der DDR (Kommunalverfassung) vom 17. Mai 1990 (GBl. I S. 255) wird verwiesen.

Danach hat jede Gemeinde das Recht, Angelegenheiten ihres eigenen Wirkungsbereiches durch Satzungen zu regeln, soweit Gesetze nichts anderes bestimmen. Sie sind öffentlich bekanntzumachen.

Nach § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegen Satzungen oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden.

Luckenwalde, den 22.05.1992

P. Gruschka

Bürgermeister."

Luckenwalde, den 05.06.1992

P. Gruschka

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung des Entwurfsbeschlusses und der Offenlegung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Balzer Wohnwelt".

Das Planungsgebiet befindet sich in der Gemarkung Frankenfelde. Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Luckenwalde - Frankenfelde hat in ihrer Sitzung am 09.06.1992 den Entwurf- und Offenlegungsbeschuß, gemäß §§ 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Balzer Wohnwelt", gefaßt. Damit trat der Planungsverband dem Beschluß der Gemeindevertretersitzung von Frankenfelde bei.

Das Planungsgebiet erstreckt sich auf die Flurstücke 22 bis 25 der Flur 5 in der Gemarkung Frankenfelde.

Es wird begrenzt:

- Im Norden, von der nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstückes 25
- Im Osten, von der östlichen Grenze der Flurstücke 22 bis 25 und des Flurstückes 32 im Bereich der Flurstücke 26 bis 32 im Abstand von 4 m in östlicher Richtung
- Im Süden, von der südlichen Grenze des Flurstückes 22
- Im Westen, von der westlichen Flurstücksgrenze Flurstück 32, von Flurstück 39 bis 40, 46 und 48 - 50

Durch den Vorhaben- und Erschließungsplan sollen die Voraussetzungen für eine gewerbliche Bodennutzung des Plangebietes im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung geschaffen werden.

Offengelegt werden der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung und Grünordnungsplan vom Mai 1992.

Die Offenlegung findet statt vom 29. Juni 1992 bis einschließlich 29. Juli 1992 im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Zimmer Nr. 210, während der Dienststunden und im Bürgermeisteramt von Frankenfelde, während der Dienststunden.

Während der Offenlegungszeit können zu den Planfestsetzungen bei der Geschäftsstelle des Planungsverbandes im Rathaus von Luckenwalde und im Bürgermeisteramt der Gemeinde Frankenfelde mittels Postzustellung oder zur Niederschrift Bedenken und Anregungen vorgebracht werden.

in Vertretung Herzog

Baudezernent

Einweg - Boykott - Aktion "Total tote Dose"

Am **Donnerstag, dem 25. Juni 1992**, demonstriert die Luckenwalder Schülerschaft gegen Einwegverpackungen. Die Protestkundgebung beginnt um 12.00 Uhr vor dem Luckenwalder Rathaus.

Mit dieser Aktion wollen wir Schüler ein umweltpolitisches Zeichen setzen!

Die Trinkversorgung in den Schulen wurde seit der Wende nur noch durch Milch im TetraPak oder durch Getränkedosen garantiert.

So darf es nicht weitergehen!

Wir fordern die Wiedereinführung der Mehrwegglasflasche für Milch!

Die Mehrwegflasche hat folgende Vorteile:

- Der Rohstoff- und Energieaufwand wird verringert.
- Die Belastung der Umwelt durch Verbrennung und Deponierung entfällt.

Die Protestaktion ist das Ergebnis eines wachsenden Umweltbewusstseins der Schülerschaft und der gleichzeitigen Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Sie wurde nötig, da die Vertreter aus Politik und Wirtschaft offensichtlich nur durch öffentlichen Druck zu einem Umdenken bewegt werden können.

Die Luckenwalder Schülerschaft

i.A. Die Schüler/-Innen Aktion

Umwelt des Landes Brandenburg

Schüler/-Innen Aktion Umwelt des Landes Brandenburg

Aktionsgruppe Luckenwalde

Kontaktadresse:

Claudia Tietz

Str. d. Friedens 62

1710 Luckenwalde

Tel. 4 24 98

(Plan siehe Seite 4)

Dank an Sponsoren

Allen, die an der Vorbereitung unseres diesjährigen Turm- und Theaterfestes mitgewirkt haben, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den folgenden Firmen und Gewerbetreibenden, die als Sponsoren wirksam wurden:

AOK, Autohaus Michael Wessel, BALZER-Wohnwelt KG, Der Sportladen Carlstraße, Deutsche Bank, Dr. med. Kerstin Iffländer, Elektroanlagen Steglich, Fahrschule Seidel, Firma Blitz, GENETA e.G., Glaserei Böhme, HEBA-Bau GmbH, Hoch- und Tiefbau Neumann, Klempner-Lüftung-Sanitär e.G. Klempnerei Gerads, Klempnerei Wittich, Kreissparkasse Luckenwalde, Küchenzentrum Rosebrock, MASSA mobil, MAZ, Modosalon Plischke, Rose Bürotechnik, Schloga e.G., SEAT-Autohaus, Speditions- und Reise G.m.b.H., Sporthotel Becher, Volks- und Raiffeisenbank, Zentralheizungsbau GmbH.

Peter Gruschka

Bürgermeister

MITTEILUNGSBLATT

das kreative
Ortsblatt

Kirchliche Nachrichten

Chorkonzert in der Stülper Kirche

Alljährlich gestaltet der ökumenische Kantatenchor Luckenwalde zu Sommerbeginn ein paar Chorkonzerte in Luckenwalde und umliegenden Orten. Diese Chorkonzerte, die hauptsächlich von Laien ausgeführt werden, konnten Dank des Engagements der Chormitglieder und der Unterstützung durch Instrumentalisten seit über zehn Jahren zu Höhepunkten des kirchenmusikalischen Lebens in Luckenwalde und Umgebung gestaltet werden. Die Chorarbeit trug darüber hinaus zum guten Kontakt der Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen in Luckenwalde bei. Auch nach der Wende hielten die Chormitglieder der guten Sache die Treue, es kamen sogar neue hinzu.

Am **Samstag, dem 20. Juni 1992**, findet ein solches Konzert um 19.30 Uhr in der jüngst in alter Pracht wiedererstandenen Kirche zu Stülpe statt. Es erklingen Werke von Meistern aus mehreren Jahrhunderten.

Im einzelnen werden u. a. aufgeführt:

Johann Sebastian Bach Choralkantate "Nun danket alle Gott"

Felix Mendelssohn-Bartholdy Motette

"Verleih uns Frieden gnädiglich"

Heinrich Schütz Chorsatz "Dies ist der Tag der Freuden"

Johann Gottfried Walther Chorsatz "Allein auf Gottes Wort"

Georg Friedrich Händel "Meine Seele hört im Sehen" -

Arie für Sopran, Violine und Basso continuo

Antonio Vivaldi Sonate d-moll für Violine und Basso continuo

Hugo Diestler

Choralkantate "Lobe den Herren"

Johann Sebastian Bach Allemande und Courante aus der

Partita d-moll für Violine solo

Die Ausführenden sind:

der ökumenische Kantatenchor Luckenwalde

Bettina Sell, Violine

Elfi von Faber, Sopran

Leitung: Ursula Sell

Alle Musikinteressierten von nah und fern, Freunde und Mitglieder der Stülper und umliegender Gemeinden sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir zur Deckung der Unkosten eine Kollekte.

Chr. v. Faber

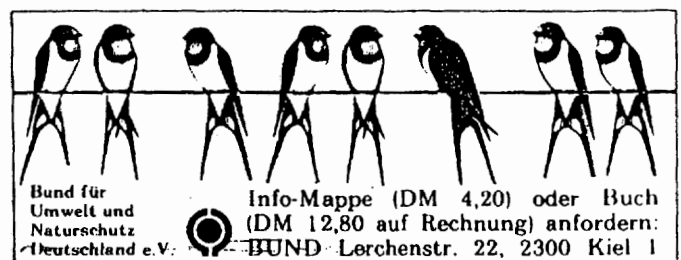
Gemeinschaft der Siebenten - Tags - Adventisten Adventgemeinde Luckenwalde Mühlenstraße 20

Jeden Sonnabend, öffentlicher Gottesdienst

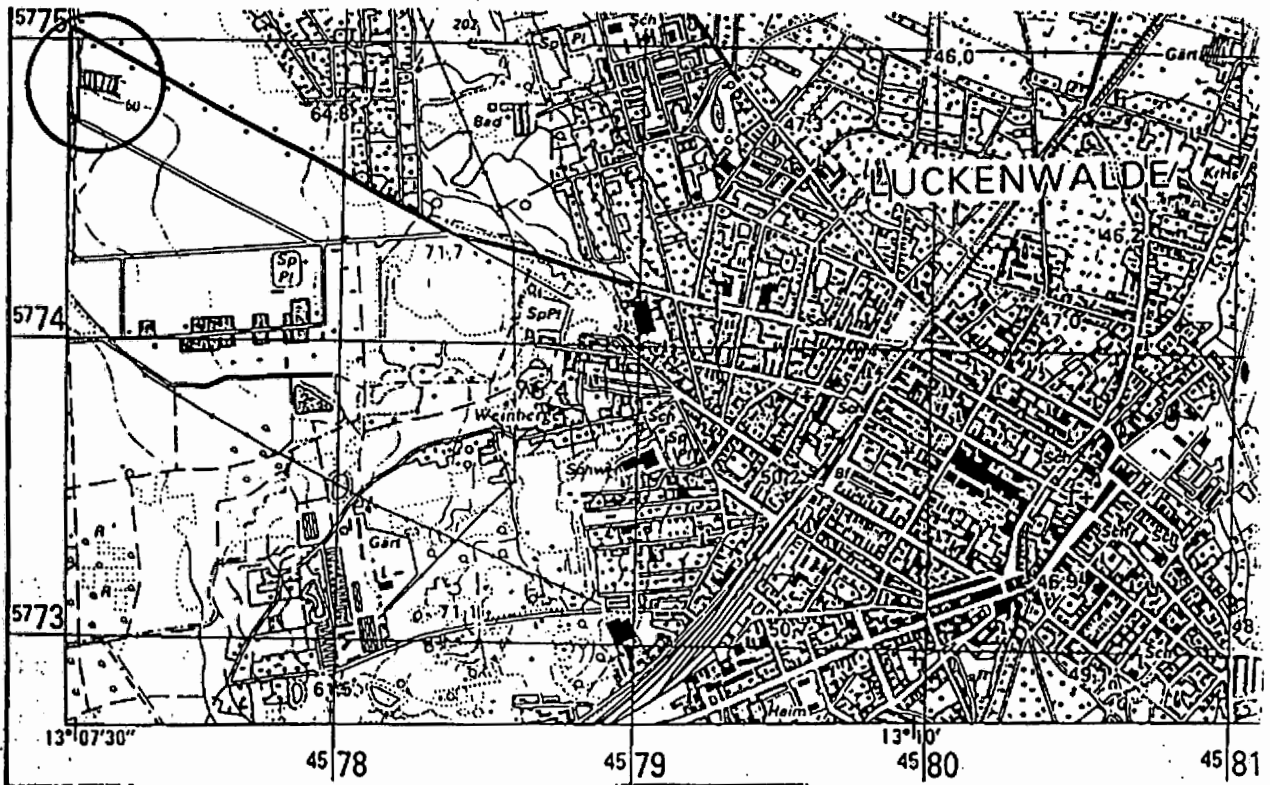
9.30 Uhr Bibelgespräch

10.30 Uhr Predigt

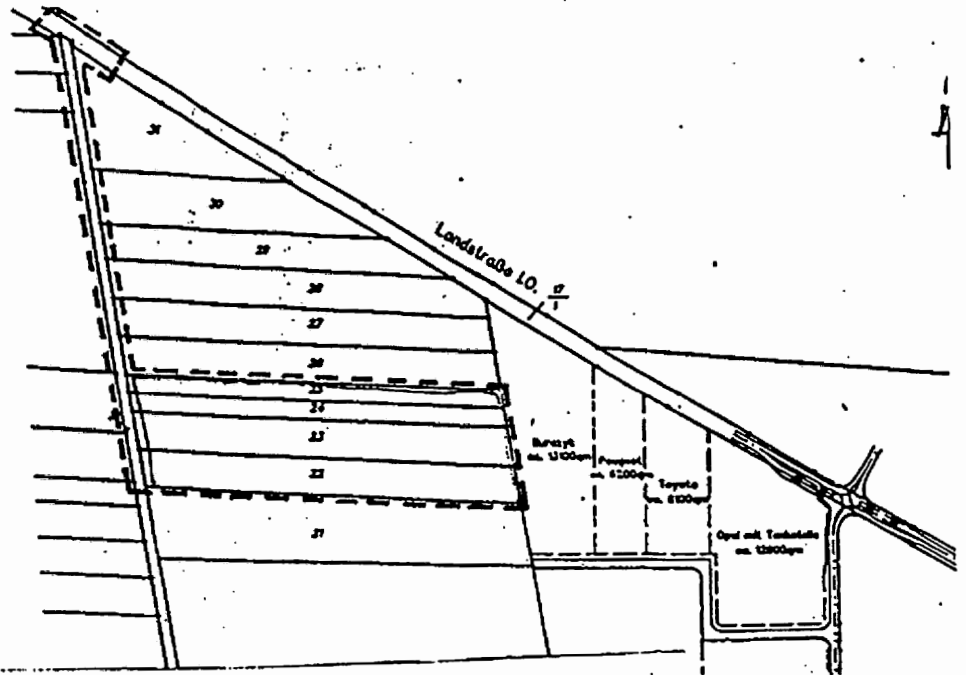
Auf Wunsch erteilen wir jedem Interessiertem kostenlos, privat Religion- und Bibelunterricht



Das Plangebiet ist etwa einschließlich der öffentlich rechtlichen Straße von 3,64 ha.



1. Lageskizze Maßstab 1 : 25.000



2. Lageskizze o. M.

Konzert für Gitarre und Flöte In St. Petri

Freunde der Kammermusik sind am **Sonntag, dem 21. Juni 1992**, um 19.30 Uhr herzlich zu einem Konzert für Gitarre und Flöte in das neue Gemeindehaus von St. Petri am Petrikirchplatz eingeladen. Andreas Hüttner, Gitarre, und Bettine Keyßer, Flöte, musizieren Werke aus drei Jahrhunderten.

Zur Aufführung gelangen z. B.:

Johann Sebastian Bach Sonate C-Dur für Flöte und
(1685 - 1750) Continuo (BWV 1033)

mit den Sätzen: Adagio - Andante - Presto
(ausgef. durch Flöte und Gitarre)

Syvius Leopold Weiß Partie G-Dur (Sätze einer Suite)
(1686 - 1750) für Gitarre

Syvius Leopold Weiß, Zeitgenosse Bachs, lebte in Dresden und war einer der bedeutendsten Lautenisten. Er stand trotz weniger Veröffentlichungen schon zu Lebzeiten in hohem Ansehen. Die Überlieferung seines Werkes ist besonders seinen vielen Schülern zu verdanken.

Fernando Sor Variationen über ein Thema aus
(1778 - 1839) Mozarts Zauberflöte für Gitarre

Kaspar Fürstenau drei Kompositionen für Flöte und Gitarre
(1772 - 1819)

Andreas Hüttner 3 Lieder zur Gitarre nach Texten von
Joachim Ringelnatz, Gisela Steineckert
und Peter Hacks

Leo Brouwer drei Etüden im Charakter von
(geb. 1939) Stimmungsbildern für Gitarre

A. B. Mangore Die Kathedrale
(1885 - 1945) Sätze: Saudade - Andante Religioso -
Allegro solemne

Astor Piazzola Nightclub 1960 - aus "Geschichte des Tangos"
(geb. 1939) für Flöte und Gitarre
Der Eintritt ist frei.

Chr. v. Faber

Vereinsmitteilungen

Einmaliges Fußballerlebnis wartet auf Luckenwalder

Am 4.7.1992 wird es im Luckenwalder Werner-Seelenbinder-Stadion zu einem Freundschaftsspiel zwischen der Hamburger SV-Altliga und der DLRG Luckenwalde kommen.

Anstoß: 15.00 Uhr

Einlaß: ab 13.30 Uhr

Kartenverkauf:

Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
Stadtinformation (Engpaß)

Preise:

- bis 16 Jahre / Arbeitslose
- Vorverkauf 2,- DM, Tageskasse 3,- DM
- Erwachsene
- Vorverkauf 4,50 DM, Tageskasse 6,- DM

Die HSV-Altliga bestreitet 1992 fünf Spiele gegen DLRG-Verene in ganz Deutschland, um die humanitären Ziele unserer Rettungsorganisation durch diese Veranstaltungen wirkungsvoll zu unterstützen. Erfreulich für die DLRG Luckenwalde, denn es wird das einzige Spiel in den neuen Bundesländern sein. Um diese Veranstaltung attraktiver zu machen, werden auf die Nummer der Eintrittskarten Preise verlost, z. B.: 10 Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des HSV in der neuen Saison, 2 Eintrittskarten für die Aufführung "Phantom der Oper" in Hamburg.

BUCHHANDLUNG

Rosemarie Gruschka

- Fachliteratur für die Weiterbildung
- Spezielle Literatur für Steuerfachleute
- Fachliteratur für Bauwesen



Bestellungen werden entgegengenommen, kurze Lieferzeit!

Rudolf-Breitscheid-Straße 160
O-1710 Luckenwalde · ☎ 22 44

Am 4.7. wird es neben einer umfangreichen Versorgung (Bier, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Kuchen, Gegrilltes) in einem Pausenprogramm auch möglich sein, sich an Ständen der BARMER und der RAIFFEISENKASSE (Sponsoren der DLRG) zu informieren und beraten zu lassen.

Daß die Veranstaltung am 4.7. nicht nur für die Fußballfreunde in Luckenwalde, sondern auch im weiteren Umfeld eine Attraktion werden kann, bestätigt die Kaderliste der HSV-Altliga. Zu ihnen gehören u. a. 5 ehemalige Weltmeisterschaftsteilnehmer wie Uwe Seeler, Felix Magath, Iko Buljan, Willi Giese- mann, Jürgen Kurbjuhn.

Aber auch Gerd Dörfel, der als Flankengott seiner Mannschaft zählt, Jimmy Hartwig, Jürgen Mitlewski u. a. dürften den Fußballkennern nicht unbekannt sein.

Wer von dem 33köpfigen Kaderkreis am 4.7. auflaufen wird, entscheidet sich zwar erst ca. 8 Tage vor dem Spiel, aber eines ist sicher - es werden viele ehemalige National- bzw. Bundesligaspieler live zu erleben sein.

Der Gastgeber, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Luckenwalde, wurde am 15. Juni 1990 gegründet.

Mode für den Herrn

Inh. Sophia Berger

Rudolf-Breitscheid-Str. 65 · O-1710 Luckenwalde

☎ 28 97

Top Sommer-Angebote:

Große Auswahl an

Hemden und Hosen

Komplette Anzüge

Kombinationen

Schmuck für den Herrn

Freizeitbekleidung

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Wir bieten:

- Hochzeitsausstattung
incl. Verleih u. Management
- Individuelle Maßanfertigung
- exklusive Konfektion
- Accessoires



R.-Breitscheid Str. 145 · 1710 Luckenwalde · ☎ 41827
Montag bis Freitag **10 bis 18 Uhr** - Samstag **10 bis 13 Uhr**

*Im Juni Eröffnung
des 2. Verkaufsräumtes!*

Inzwischen hat unser Verein rund 230 Mitglieder.

Hauptaufgaben der DLRG sind:

- Förderung und Durchführung der Schwimmbildung Nichtschwimmerkurse, Schwimmerkurse
- Förderung des Schulschwimmunterrichtes
- Ausbildung von Schwimmern zu Rettungsschwimmern
- Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Entwicklung und Prüfung von Rettungsgeräten und Rettungseinrichtungen
- Wettkampfmannschaft Rettungsschwimmen/Schwimmen
- Arbeitsgruppe Schnorcheltauchen/Rettungstauchen
- Familienschwimmen
- Breitensport - Badepartys, Sportveranstaltungen mit Kindern - Animatourausbildung
- Kultur-, Freizeitgestaltung u. a.

Am 4.7.1992 wird eine Volkssportlergruppe der DLRG auflaufen, die aus Übungsleitern, Aktiven der Wettkampfmannschaft und Mitgliedern der DLRG, die ehemalige Bezirksspieler waren, bestehen.

Lassen Sie sich diesen erlebnisreichen Tag nicht entgehen!
DLRG-Vorstand



Am 27.6. Sommernachtsball!!



O-1710 Luckenwalde · Tel. 3162

● Familienfeiern ● Konferenzen

Wir bieten:

Wildspezialitäten

Mitagstisch - Kaffee - Abendessen

Täglich von 11.00-24.00 Uhr geöffnet.

Verschiedenes

Wohngeld - Wiederholungsantrag rechtzeitig stellen

Der Gesetzgeber hat mit der Verabschiedung des Wohngeldsondergesetzes (WoGSog) am 20. Juni 1992 (BGBl I S. 1250) dafür gesorgt, daß schwächere Einkommensgruppen durch die Entwicklung der Wohnkosten nicht überfordert werden. Gleichzeitig ist die Gewährung von Wohngeld vereinfacht worden. Bei der Bearbeitung der daraufhin besonders in den Monaten September und Oktober 1991 einsetzenden Antragsflut kam es in der Stadtverwaltung teilweise zu Stockungen, die sich auch in den nachfolgenden Stellen fortsetzten und bei den betroffenen Bürgern verständlicherweise Unmut hervorriefen. Um Fehler bei der Antragstellung zu vermeiden, wurde und wird jeder Antragsteller umfassend beraten. Jetzt ist es an der Zeit, darauf hinzuweisen, daß die Wohngeldanträge maximal ein Jahr gültig sind. Die Bewilligung und Zahlung des Wohngeldes erlischt, wenn im Bewilligungsbescheid nicht anders angegeben, nach Ablauf eines Jahres vom Datum der Antragstellung gerechnet. Um eine lückenlose Fortzahlung zu ermöglichen, sollten zwei Monate vor Ablauf dieser Frist in der Wohngeldstelle Wiederholungsanträge vorgelegt werden. Alle Antragsteller werden darüber schriftlich informiert. Neue Wohngeldantragsformulare liegen den Schreibern bei. Bürger, die schon vor Ablauf ihres Erstantrages Erhöhungsanträge gestellt haben, brauchen nicht noch einmal vorzusprechen, weil die Frist mit dem Antragsdatum des Erhöhungs- oder Wiederholungsantrages neu beginnt. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der städtischen Wohngeldstelle, indem Sie rechtzeitig vorsprechen und so Stauungen im September und Oktober vermeiden. Die Wohngeldstelle im Rathaus Zimmer 010 ist

montags und mittwochs von

8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

dienstags und donnerstags von

8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr und

freitags von

8.30 Uhr - 12.00 Uhr

geöffnet.

Stadtverwaltung
Wohngeldstelle



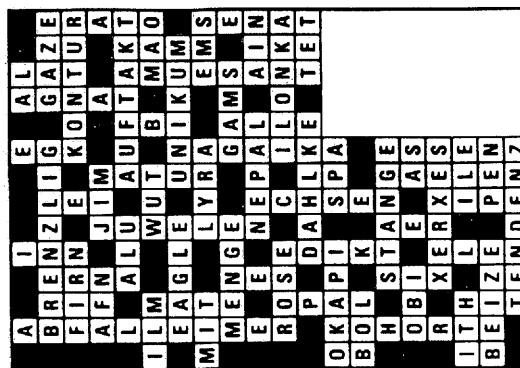
Müll-kübel	Gebirge in Marokko	Witz-figur (Klein...)	Donau-Zufluß bei Passau	mund-ärtlich: Fels, Schiefer	deut-scher Komponist † 1983	Bluts-ver-wandter	lettische Währung bis 1939	Muse der Liebes-poesie
ugs.: ge-fährlich, bedenklich	1					durch-sichtiges Gewebe		
Ah-schnee			Edel-steine		schwei-zerisch: Reife-prüfung		6	
amerik. Militär-sender (Abk.)			eng-lischer Männer-kurzname			Umriß-linie	Bundes-kriminal-polizei der USA	verg-nüglich
Saale-Zufluß	Leicht-metall (Kurz-wort)			Beginn, Eröff-nung				8
		süd-amerika-nische Teesorte	heftiger Unwille, Raserei			Kosaken-peitsche	chines. Staats-mann † (Kzw.)	
Gold-münze der USA				Sonder-ling			2	Regie-rung von Berlin
		Ort auf Ameland (Nieder-lande)	Stern-bild Leier			aufge-braucht	Fluß zum Dollart	
nicht ohne				Kriech-tier-or-dnung	mund-ärtlich: Gemse			7
große Anzahl	Schmuck-stein	5	Erlaß von Kaisern und Königen				Rhône-Zufluß in Frank-reich	Spitz-name Eisen-howers †
Garten-blume			Staat im Himalaja	10	unga-rischer Frauen-name			
Kurz-hals-giraffe	Teil einer rö-mischen Legion	dt. Schau-spieler (Paul) †				Fluß zum Mittel-meer (Frankr.)		3
			Badeort in Belgien	9				
		eng-lisch: sechs		grie-chisch: Luft	Kelten Schott-lands	konzen-trierter Auszug		
hollän-discher Maler † 1680	langer Gegen-stand, Stab							
Gürtel um den Kimono			Riesen-hirsch, Eich		azte-kische Gottheit			
Höhen-zug im Weser-bergland	be-liebter Schlager (engl.)							
		11	Perserkönig		franzö-sisch: Insel			
					intern. Schrift-steller-bund			4
Holz-farbe	Entwick-lungs-richtung							907-3



Die Buchstaben der Felder 1 bis 11 nennen einen Kuchen mit einer Decke aus Mandelsplittern.

Auflösung:

BIENSTICH



Alte Dokumente über deutsche Kriegergräber auf dem Waldfriedhof gesucht

Das Tiefbauamt, Abteilung Grünflächen der Stadtverwaltung Luckenwalde sucht Unterlagen zu dem auf dem Waldfriedhof befindlichen Ehrenfeld für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft des 2. Weltkrieges. Von besonderem Interesse sind dabei Fotos und Zeugenaussagen, die Aufschluß geben können über die ursprüngliche Anlage und die Zuordnung von Namen zu den Einzelgräbern. Gemäß dem Genfer Abkommen vom 12.08.1949 und der Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 17.04.1980 sind die Gräber von Kriegsoffnern auf Dauer zu erhalten. Von den deutschen Kriegergräbern auf dem Waldfriedhof sind nur noch wenige Hügel erhalten, ca. 10 Gräber sind durch verschiedenartige Grabzeichen namentlich gekennzeichnet.

Ziel der Friedhofsverwaltung ist es, in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. das deutsche Gräberfeld auf dem Waldfriedhof wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen. Die Sammlung historischer Dokumente soll zunächst Aufschluß über die einstige Anlage geben und Grundlage für die Konzeption zur Wiederherstellung des Kriegsgräberfeldes sein. Wer Aussagen dazu treffen kann oder alte Fotos der Kriegsgräberanlage oder andere Unterlagen besitzt, wird gebeten, diese dem Tiefbauamt der Stadtverwaltung, Theaterstraße 16 d, Tel. 52348, Frau Demgensky oder Frau Neuhaus leihweise zur Verfügung zu stellen.

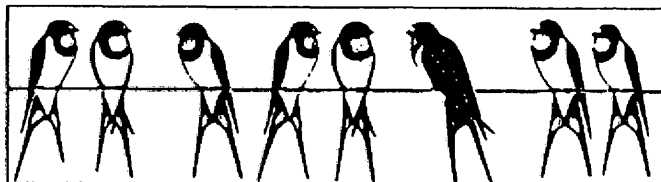
Tiefbauamt
Stadtverwaltung

Was tun bei ARTHROSE?

Was kann man bei Arthrose tun? Wo kann man sich informieren? Auf diese häufigen Fragen will die Deutsche Arthrose-Hilfe e. V. mit Sitz in Frankfurt fundierte Antworten geben. Zusammen mit dem Förderkreis Arthrosenforschung gibt sie eine neue Informationszeitschrift mit Namen „Arthrose-Info“ heraus. Deren zweiter Jahrgang jetzt vollständig vorliegt.

In den übersichtlichen Heften, die vierteljährlich erscheinen, werden praktische Tips und Empfehlungen zu allen Fragen der Arthrose gegeben.

In leicht verständlichen und interessanten Darstellungen wie „Was ist Arthrose?“ oder „Praktische Tips bei Arthrose der Knie, der Hände, der Hüften ... usw.“ werden gleichzeitig die Grundsätze dieser Gelenkveränderungen anschaulich erläutert. Auch das Thema „Moderne künstliche Gelenke“ wird ausführlich behandelt. Ein Exemplar kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e. V., Postfach 11 05 51, 6000 Frankfurt/Main. (Bitte eine 1-DM-Briefmarke als Rückporto beifügen.)



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland e.V.



Info-Mappe (DM 4,20) oder Buch
(DM 12,80 auf Rechnung) anfordern:
BUND Lerchenstr. 22, 2300 Kiel 1

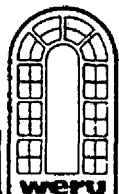
WERU
Fenster+Türen

Höchste Zeit für Weru Energiespar Fenster.

**GERÄTEWERK
TREUENBRIETZEN GMBH**

Leipziger Straße 109 a
O-1702 Treuenbrietzen
Telefon 221
Telefax 225

Besser bauen –
schöner
renovieren.



WERU Fenster + Türen jetzt auch in Treuenbrietzen

Als autorisierter Fachbetrieb hat das Gerätewerk Treuenbrietzen den Vertrieb und die umfassende Beratung für WERU Fenster und Türen aufgenommen.

Die WERU AG gehört zu den wenigen Herstellern, die traditionelle und erfolgreiche handwerkliche Gründlichkeit vorbildlich mit technischem Fortschritt verbunden haben.

Das Kennzeichen des Produktprogramms der WERU AG ist die ausschließliche Maßanfertigung. Alle Fenster und Haustüren des Marktführers werden jeweils nach den Maßen des einzelnen Bauobjektes angefertigt. Damit entspricht das Produktsortiment der WERU AG in einzigartiger Weise den in der Regel wenig flexiblen Umständen im Renovierungsbereich.

Die Produktpalette der WERU AG umfaßt im wesentlichen:

Kunststofffenstersysteme, Aluminium-Kunststoff-Fenstersysteme, Fensterelemente, Aluminium-Haustürsysteme, Holzhaustürsysteme, Kunststoff-Klappläden, Wintergärten.

Im WERU-Pavillon am Gerätewerk Treuenbrietzen werden Sie durch WERU-geschultes Fachpersonal umfassend beraten.

Hier können Sie gleich »handgreiflich« mit den WERU-Produkten Kontakt aufnehmen.

Rufen Sie uns unter Treuenbrietzen 221 an! Wir kommen auch gern zu Ihnen!

Öffnungszeiten WERU-Pavillon: Montag-Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr